Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 49 (1989-1990)

Heft: 6

Anhang: Fortbildung August-Dezember 1990 13. Bündner Sommerkurswochen 1990

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1151

BÜNDNER SCHULBLATT

FORTBILDUNG

AUGUST – DEZEMBER 1990
13. BÜNDNER
SOMMERKURSWOCHEN 1990

Übersicht

- **Pflichtkurse** Seiten 3–8
- **Freiwillige Bündner Kurse** Seiten 9–34
- **13. Bündner Sommerkurswochen 1990** Seiten 35–53
- **Ausserkantonale und andere Kurse** Seiten 54–59

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED,
Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Quaderstrasse 17
7000 Chur,Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen
O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)
AL = Arbeitslehrerinnen
HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
TL = Turnlehrer(innen)
KG = Kindergärtnerinnen

Materialkosten
Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

Testat-Hefte sind erhältlich bei:
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1990 in Stans
Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Rückerstattung des Kursgeldes), ist gebeten, bis Ende September die folgenden Unterlagen an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zu senden: *Testat-Heft, Postquittung* betreffend Überweisung des Kursgeldes, *PC- oder Bankkonto-Nummer,* samt Einzahlungsschein.

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission
Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen
Therese Vonmoos
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen
Martina Premerlani
Aspermontweg 5, 7015 Trimmis

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung
Dionys Steger
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)
Armin Federspiel
Maienweg 4, 7000 Chur

Pflichtkurse 1990

Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.

2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.

3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.

4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.

5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Corsi obbligatori 1990

Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.

2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener contro dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.

3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.

4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.

5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

Pflichtkurse 1990/91

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Turnberaterkurs: Thema: «Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser»	18./19. September	Lenzerheide	ganzer Kanton	Alle Turnberater
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)		Chur Laax Davos St. Moritz Scuol Poschiavo	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Deutschunterricht Oberstufe: **Schreiben**	16./17. November 1990 und 1 Tag im März 1991	Thusis	Schulbezirke Mittelbünden und Rheintal (ohne Kreis Fünf Dörfer)	Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I sowie die Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen
Zeichnen: Verschiedene Techniken/Personen zeichnen			Schulbezirk Surselva	Alle Primar-, Real-, Sekundar- und Kleinklassenlehrer
Einführung in das romanische Liederbuch 5.–9. Klasse **«Mia Chanzun»**	Mi, 5. September 1990	Sta. Maria	Schulbezirk Engadin/Münstertal	Alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr an romanischen Schulen, die Singunterricht erteilen und die den Einführungskurs vom 14. 2. 1990 wegen der Schneefälle nicht besuchen konnten

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Lehrerfortbildung zum Thema «AIDS»	verschiedene Kurstermine (siehe Kursausschreibung)	verschiedene Orte in den Regionen (siehe Kursausschreibung)	ganzer Kanton	Alle Real- und Sekundarlehrer sowie alle Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico			Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico
Introduzione a «Penso e scrivo»	4–6 ottobre 1990	Poschiavo	Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di scuola elementare e speciale
Aktuelle Nähtechniken		in den Sektionen	ganzer Kanton	Alle Arbeitslehrerinnen
Dramatisieren im Kindergarten	November 1990	Zernez	Engadin/Münstertal	Alle Kindergärtnerinnen, die einen romanischen Kindergarten führen

Turnberaterkurs 1990

Region
Ganzer Kanton

Kurspflichtig
Alle Turnberater

Leiter
Stefan Bühler, Präsident der Schulturnkommission,
Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Kursort
Lenzerheide

Zeit
Dienstag, 18. September 1990, 14.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 19. September 1990, 08.00 bis 16.00 Uhr

Programm
Vorbereitung der Lehrerfortbildungskurse in den Turnberaterkreisen 1990/91
«Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser».
Für J+S-Leiter zählt der Kurs als J+S-FK Fitness.

Kursziel
Der Turnberater, ein guter Kursleiter
Vorbereitung des Jahresthemas

Aufgebot
Die Turnberater erhalten vom kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit allen notwendigen Unterlagen.

Lehrerfortbildung zum Thema «AIDS» (O)

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Reallehrer, Sekundarlehrer, Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen. Gemäss Departementsverfügung vom 10. November 1989 werden alle Reallehrer, Sekundarlehrer und Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen verpflichtet, innerhalb von zwei Jahren (1990–1991) einen Lehrerfortbildungskurs zum Thema «AIDS» zu besuchen. Jede Lehrkraft ist dafür verantwortlich, dass ihre Schüler über «AIDS» aufgeklärt werden, wobei sie diese Aufgabe delegieren oder Fachkräfte (Schularzt, Geistliche, Eltern) beiziehen kann.
Die Lehrerfortbildungskurse zum Thema «AIDS» werden in den verschiedenen Regionen unseres Kantons angeboten (siehe unten).

Ziele der Fortbildungskurse zum Thema «AIDS»

Die Lehrer sollen darauf vorbereitet werden, nach Abschluss der jetzigen Aufklärungsphase in 3–4 Jahren die AIDS-Aufklärung – evtl. weiterhin unter der Mithilfe der Schulärzte und Religionslehrer – selbständig durchführen zu können. Insbesondere sollen sie dazu befähigt werden, über AIDS und über Sexualität zu sprechen, und zwar **mit den Eltern** (vor der Information in der Klasse) und mit **den Schülern.** Das Thema «AIDS» soll dabei nicht isoliert behandelt, sondern in geeignete Unterrichtsthemen, wie z. B. Biologie, Lebenskunde usw., integriert werden.

Kursinhalte

Der Kurs weist die folgenden Schwerpunkte auf:
- Grundinformationen über die Immunschwäche-Krankheit «AIDS».
- Vermittlung von methodisch-didaktischen Anregungen und Impulsen für die Durchführung der AIDS-Information in der Schule.
- Anregungen und Hilfen für die Arbeit mit den Eltern.
- Präsentation von geeigneten Lehrmitteln und Hilfsmitteln.
- Erfahrungsaustausch.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den Kurs absolvieren möchten.

Anmeldefrist

1 Monat vor dem betreffenden Kurstermin.

Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Übersicht über die AIDS-Kurse im Jahre 1990

Region	Kursleitung	Kursort	Kurstermin	Arbeitszeit
Chur und Umgebung	P. Furrer, Sekundarlehrer, 7000 Chur Dr. med. S. Hartmann, 7000 Chur	Landquart	7. Nov. 1990	08.45–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Engadin/Münstertal (nur 1 Kurs!)	C. Gritti, Sekundarlehrer, 7550 Scuol Dr. med. G. Picco, 7524 Zuoz	Zernez	Mittwoch, 3. Oktober 1990	09.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Mittelbünden	Dr. med. F. Damur, 7440 Andeer M. Just, Sekundarlehrer, 7417 Paspels	Thusis	Mittwoch, 14. Nov. 1990	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Prättigau/Davos	Dr. med. P. Braun, 7272 Davos-Clavadel P. Schnider, 7270 Davos-Platz	Küblis	7. Nov. 1990	08.15–11.45 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Surselva	C. Caduff, Sekundarlehrer, 7031 Laax Dr. med. J. Stierli, 7132 Vals	Disentis	Mittwoch, 5. Dez. 1990	08.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

Einführung in die ladinische Ausgabe des romanischen Liederbuches für das 5.–9. Schuljahr «MIA CHANZUN»

Region

Schulbezirk Engadin-Münstertal
(Schulinspektor C. Gustin)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte vom 5.–9. Schuljahr, die an romanischen Schulen Singunterricht erteilen und die den Einführungskurs vom 14. Februar 1990 wegen der Schneefälle nicht besuchen konnten.

Kursleitung

Jachen Janett, Musiklehrer, 7522 La Punt-Chamues-ch
Werner Steidle, Musiker, 7500 St. Moritz

Zeit

Mittwoch, 5. September 1990
08.45 bis 11.45 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Sta. Maria i. M., Schulhaus

Besammlung

Mittwoch, 5. September 1990, um 08.45 Uhr im Schulhaus in Sta. Maria.

Mitbringen

Romanisches Liederbuch 5.–9. Klasse «MIA CHANZUN» (Bezugsadresse: Druckschriften- und Lehrmittelverlag, Planaterrastrasse 14, 7000 Chur), Notizmaterial, Testat-Heft.

Programm

Einführung in das neue romanische Liederbuch «MIA CHANZUN» für das 5.–9. Schuljahr.

Angebot

Die kurspflichtigen Lehrkräfte erhalten eine persönliche Einladung. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensionsgesuche sind rechtzeitig **vor dem** Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Freiwillige Bündner Kurse — Übersicht

			Seite
Kurse im Baukastenprinzip			15
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1989/90			16
Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung			
Kurs	91	Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A)	18
Kurs	116	Informatik: Fortsetzungskurs für MS-DOS-Anwender (A)	18
Unterrichtsgestaltung			
Kurs	58	Steuern und Regeln in Theorie und Praxis (O) (auf IBM/ATARI/C64/C128 möglich)	20
Kurs	111	Einführung in das neue Schweizer Lehrmittel «Physik für die Sekundarstufe» (O)	20
Kurs	92	Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)	20
Kurs	119	Neuere deutsche Literatur: Fortsetzung	21
Kurs	109	Deutschunterricht an romanischen Schulen (4–6)	21
Kurs	62	Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)	21
Kurs	93	Einführung ins Lehrmittel: «Deutsch für fremdsprachige Kinder», 1. Teil: «Wer bin ich?» (1–6)	22
Kurs	94	Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern (1–6)	22
Kurs	95	Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)	22
Kurs	96	Brush up your English (O)	23
Kurs	82	Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil	23
Kurs	83	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil	23
Kurs	84	Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil	24
Kurs	85	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil	24
Kurs	86	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil	24
Kurs	87	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	25
Kurs	88	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)	25
Corso	112	Incontro con la matematica 5 cl. (geometria: introduzione)	25
Kurs	64	Umwelterziehung am Beispiel Abfall und Recycling (HWL) (Kurs 1 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)	26
Kurs	65	Strom richtig gebrauchen (HWL) (Kurs 2 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)	26
Kurs	66	Ökologisches Bauen / Baubiologie (HWL) (Kurs 3 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)	26

Seite

Musisch-kreative Kurse

Kurs	97	«O, mein Papa . . .» (KG)	27
Kurs	98	Alle Jahre wieder . . . (KG)	27
Kurs	101	Seidenmalerei (AL)	27
Kurs	102	Stoffdruck (AL)	27
Kurs	99	Die vier Elemente (KG, A)	28
Kurs	118	Ausdrucksmalen (A, KG)	28

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs	103	Kleider nähen: Maschenware	29
Kurs	104	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)	29
Kurs	105	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)	29
Kurs	115	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)	29
Kurs	74	Marionetten bauen (AL, A) (Zernez)	30
Kurs	77	Ton und Feuer – Erlebte Natur (KG, A)	30
Kurs	113	Tongiessen in 1- und 2-teiliger Form (KG, A)	30
Kurs	48	Heissluftballons I und II (3–9)	31
Kurs	108	Arbeiten aus Metall für Knaben und Mädchen (O)	31
Kurs	114	Metallarbeiten ohne besondere Werkstatteinrichtungen (O)	31
Kurs	107	Metallarbeiten (Sedrun)	32

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	117	Klettern	33
Corso	120	Nuovi impulsi per l'insegnamento della ginnastica	33

13. Bündner Sommerkurswochen 1990 34

Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
   - bei den Sommerkursen — 10 Teilnehmer
   - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) — 8 Teilnehmer
   - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) — 10 Teilnehmer
   - in den übrigen Regionen — 8 Teilnehmer

2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.

   2.1 Die Ansätze betragen
   bis 1 Tag Fr. 20.—
   2 Tage Fr. 40.—
   3 Tage Fr. 50.—
   4 Tage Fr. 60.—
   5 Tage Fr. 70.—

   2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
   - Krankheit
   - schwere Krankheit in der Familie
   - Todesfall in der Familie
   - Tätigkeiten in Behörden
   - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

   2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
   - Sommerkurse: 1. Juni
   - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn

3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
   - per i corsi estivi — 10 partecipanti
   - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) — 8 partecipanti
   - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) — 10 partecipanti
   - per le altre regioni — 8 partecipanti

2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.

   2.1 L'indennizzo comporta:
   fino a 1 giorno fr. 20.—
   fino a 2 giorni fr. 40.—
   fino a 3 giorni fr. 50.—
   fino a 4 giorni fr. 60.—
   fino a 5 giorni fr. 70.—

   2.2 Valgono quali assenze giustificate:
   - una malattia
   - una grave malattia in famiglia
   - un caso di decesso in famiglia
   - attività in veste di autorità
   - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

   2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
   - Corsi estivi: 1. giugno
   - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosidetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. Al termine della frequenza di un tale corso, si dovrà inviare al Dipartimento dell'educazione, perfezionamento professionale degli insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, la seguente documentazione: libretto di frequenza e il numero del conto corrente postale o bancario, versamento.

99. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1990 in Stans

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1990 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

99. Corsi d'aggiornamento nazionali maestri 1990 a Stans

Secondo la decisione del Dipartimento del 1. giugno 1983 agli insegnanti e alle educatrici di scuola dell'infanzia dei grigioni che partecipano ai corsi nazionali d'aggiornamento maestri viene restituita la tassa di partecipazione al corso. I partecipanti ai corsi sono pregati, finiti corsi, di trasmettere al Dipartimento dell'educazione, aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, entro la fine di settembre 1990 la seguente documentazione: libretto di frequenza, ricevute postali attestanti il versamento delle tasse di partecipazione e indicare i conti correnti postali o bancari, allegando un modulo di versamento.

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Hauswirtschaftslehrerinnen	«Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
5. September 1990	**Umwelterziehung** am Beispiel Abfall und Recycling (Sabina Binder, Zizers) (Kurs Nr. 64)

3. Oktober 1990	**Strom richtig gebrauchen** (Walter J. Zürcher, Zürich) (Kurs Nr. 65)

6. November 1990	**Ökologisches Bauen/Baubiologie** (Charlotte Rey, Langenbruck) (Kurs Nr. 66)

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Schuljahr 1990/1991

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
5. September 1990	Klettern (Kurs 117)	Chur Gewerbeschulhaus	TSLK GR	
18./19. September 1990	Obligatorischer Turnberaterkurs «Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser!»	Lenzerheide	STK GR/ Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt als J+S-FK Fitness)
Ende September 1990	Volleyball für die Schule Mini zum Volleyballspiel		LTV GR	
7. November 1990 14. November 1990	Zentralkurse für Kursleiter der Regionalkurse «Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser!»	Davos Chur	STK GR/ Sportamt GR	13.15–17.00 Uhr Mittwochnachmittage Vorbereitung der Klassenlehrer
Dezember 1990 bis März/April 1991	Regionalkurse zum Thema: «Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser!»	in den Turnberaterkreisen	Turnberater und Klassenlehrer	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittage
November 1990 GV			TSLK GR	nur für TSLK-Mitglieder
8./9. Dezember 1990	Langlauf:: Skatingtechnik mit spielerischen Übungen vom Anfänger zum Könner	Davos	LTV GR	

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
3.–5. Januar 1991	Skifahren und Fellwandern mit Schulklassen (für Schulsportleiter)	Fideriser Heuberge	STK GR/ Sportamt GR	zählt auch als J+S-FK
Ende Januar 1991	Organisation eines Wintersport-lagers		LTV GR	
Februar/März 1991	Originelles Stationentraining	Chur	TSLK GR	
Mitte Mai 1991	Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen	Chur/Landquart	TSLK GR	zählt als J+S-FK W+G
Ende Mai 1991	Spielen auf der Primarstufe von koordinativen Fähigkeiten zu Spielfertigkeiten	In 2–3 Turn-beraterkreisen dezentralisiert	LTV GR	
Mitte August 1991	Tourenleiterkurs: Bergtouren und Bergwanderungen mit Schulklassen		LTV GR	
28. Juli–2. August 1991	Lehrersportwoche	Zuoz	STK GR/ Sportamt GR	zählt als J+S-FK Fitness

Kurs 91

Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A)

Leiterin
Margreth Schmassmann
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit
15./16. August 1991
09.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr
Dieser Kurs findet erst 1991 statt!

Ort: Samedan

Programm
Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie? / Die Lernphasen vom Handeln zum Können in verschiedenen math. Bereichen wie Zahlbegriff-Operationsverständnis-Dezimalsystem (und anderen, von den Teilnehmenden gewünschten Gebieten) / allgemeine und spezifische Prävention / Fehleranalyse / Üben / Material und Methoden zur Hilfe in Schule, Familie, Therapie.

Kursgeld: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1990

Kurs 116

Informatik Fortsetzungskurs für MS-DOS-Anwender (A)

Leiter
Christian Flütsch, Chalet Palü,
7504 Pontresina

Zeit
4 Dienstagabende ab 22. Oktober 1990
(weitere Gruppen: Mittwoch- oder Donnerstagabend)
17.00 bis 18.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Lektion 1:
Finesse starten
Seitenformat festlegen
Musterseiten erstellen:
- Seitenraster wählen
- Anlegen eines Textrahmens
- Texteingabe
- Schrift-Auswahl
- Text zentrieren

Sichern der Musterseite
Aus Finesse aussteigen

Lektion 2:
Laden der Musterseite
Eine Seite füllen:
- Anlegen eines Textrahmens
- Ändern der Rahmengrösse
- Text eingeben
- Schriftarten wechseln
- Text zentrieren
- Zeilenabstand

Lektion 3:
Bilder importieren und einrahmen:
- Anlegen eines Grafikrahmens
- Import von Grafiken
- Schrift wechseln

Text importieren:
- Rand ändern
- Import einer Textdatei
- Schriftart wechseln
- Zeilenabstand
- Blocksatz
- Worttrennung

Speichern eines Dokuments

Lektion 4:
Laden eines Dokuments
Eine Überschrift setzen:

- Linienstil ändern
- Schriftart wechseln
- Auf Originalgrösse schalten

Textblock integrieren und formatieren:
- Verkettung
- Rahmen kopieren
- Kopie
- Kleben
- Kette füllen
- Schrift für eine ganze Kette ändern
- Überschriften hervorheben

Rahmen mitten in einen Text setzen
Einfügen von Linien
Abspeichern des Dokuments
Ausdrucken des Dokuments

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 1. Oktober 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Unterrichtsgestaltung

Kurs 58

Steuern und Regeln in Theorie und Praxis (O)

(auf IBM/ATARI/C64/C128 möglich)

Leiter
Roland Grigioni, Gassa surò
7013 Domat/Ems

Zeit
Mittwoch, 12./19. September 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Viele Geräte, die uns im Alltag oder in der Freizeit begegnen oder die wir zur Erleichterung unserer Arbeit einsetzen, sind heute durch Mikroprozessoren gesteuert: Verkehrsampeln, Waschmaschinen, Ölheizungen, Roboter, . . .
Geräte steuern heisst, ihren Funktionsablauf durch ein Programm eindeutig steuern. Die Software «LEGO-LINES» erlaubt es, die aus dem Legobaukasten gebauten Modelle (Ampelanlagen, Automatiktüren, Roboter, Sortieranlagen) mittels eines einfachen Eingaberasters, der auf den Bildschirm projiziert wird, ohne Kenntnis einer Programmiersprache zu steuern.
Das Thema «Steuern und Regeln» eignet sich zur Durchführung
- im Rahmen einer Sonderwoche
- im Physikunterricht
- Freifach Informatik

Materialbeitrag: Fr. 20.—

Anmeldefrist
22. August 1990

Kurs 111

Einführung in das neue Schweizer Lehrmittel «Physik für die Sekundarstufe» (O)
(Kurs 1 des Baukastens «BIOLOGIE» 1990/91)

Leiter
Urban Fraefel, Im Wyl 51
8055 Zürich
Willi Waiblinger, Erlenweg 22
8704 Herrliberg

Zeit
Mittwoch, 29. August/3. Oktober 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Grundgedanken und Aufbau des Lehrmittels
- Einsatz des Lehrmittels im Unterricht
- Unterrichtsbeispiele aus verschiedenen Kapiteln mit Übungen

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 10. August 1990

Kurs 92

Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)

Leiter
Dr. Bruno Good
Autor des Lehrmittels
Bei der Post, 8469 Guntalingen
und amtierende Lehrkräfte

Zeit
Mittwoch, 12. September 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das Sprach-

lehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4–6. Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist
30. Juni 1990

Kurs 119

Neuere deutsche Litaratur: Fortsetzung

Leiter
lic. phil. Christine Bucher
Wingertweg 11, 7000 Chur
Dr. Martin Eckstein
Storchengasse 18, 7000 Chur
Dr. Gebhard Stähli, Quaderweg
7206 Igis

Zeit
Mittwoch, 14./21. November 1990
14.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
1. *Es ist ein Witz!* – Epische Kurz- und Kürzestformen.
   Theorie, Beispiele, Anregungen zum SCHREIBEN.
2. *Modelle für den LESEunterricht* – Themenorientierte und/oder fächerübergreifende Lektüre.
3. *Wie weiter?* – Diskussion von Vorschlägen für die weitere Kursarbeit

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 31. Oktober 1990

Kurs 109

Deutschunterricht an romanischen Schulen (4–6)

Leiter
Prof. Dr. Christian Collenberg
Wingertweg 5, 7000 Chur
Hansjürg Hermann, 7503 Samedan

Zeit
Mittwoch, 31. Oktober 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm
Lehrmitteleinsatz im Deutschunterricht, vor allem «Aussicht», Sprachbuch und Übungsheft. Aussprache über bisherige Erfahrungen. Vorbesprechung des Lehrwerks für die 6. Klasse.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 10. Oktober 1990

Kurs 62

Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)

Leiter
Dr. Jachen Curdin Arquint
Malixerstrasse 50, 7000 Chur
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria
Tumasch Steiner, 7543 Lavin

Zeit
Schuljahr 1990/91

Ort: Zernez

Programm
und weitere Informationen siehe Schulblatt Nr. 1/90

Kurs 93

Einführung ins Lehrmittel: «Deutsch für fremdsprachige Kinder» 1. Teil: «Wer bin ich?» (1–6)

Leiter
Claudio Nodari, Haldenbachstr. 34
8006 Zürich

Zeit

Mittwoch, 26. September 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:
Ziel:
Kennenlernen der Konzeption und des Aufbaus des Lehrmittels
Inhalt:
- Entstehung des Lehrmittels
- Gliederung der Teile und der Themeneinheiten
- Didaktischer Aufbau
- Sprachdidaktische Gliederung
- Diskussion
- Bearbeitung einer Einheit in Gruppen

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 6. September 1990

Kurs 94

Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern (1–6)

Leiter
Claudio Nodari, Haldenbachstr. 34
8006 Zürich

Zeit
22. bis 26. April 1991
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
In diesem Kurs sollen die wesentlichsten Probleme des Deutschunterrichts mit fremdsprachigen Schülern der Primarschule erfasst, diskutiert und mögliche Lösungswege ausgearbeitet werden. Dabei wird von den konkreten Erfahrungen der Kursteilnehmer ausgegangen, um danach mit Hilfe wissenschaftlicher Grundlagen und praktischer Beispiele unterrichtliche Massnahmen zu erarbeiten.
Folgende Fragen könnten im Zentrum stehen:
- Wie lernen Kinder eine (Zweit-) Sprache?
- Wie verhält es sich mit dem Problem Mundart/Standardsprache?
- Wie kann der Deutschunterricht mit mundart- und fremdsprachigen Schülern aussehen?
- Welche Lernhilfen gibt es?

Die zu behandelnden Fragen werden aber je nach Vorwissen und Interesse von den Kursteilnehmern selber festgelegt.
Die Ziele des Kurses sind:
- Erfahrungsaustausch;
- Diskussion anstehender Probleme;
- Zusammenstellung eines Pakets von Ideen, Anregungen und Informationen für den Unterricht und für die Beratung der Eltern.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 20. Januar 1991

Kurs 95

Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)

Leiter
Nodari Claudio, Haldenbachstr. 34
8006 Zürich

Zeit
Mittwoch, 4./11./18./
25. September 1991
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
In diesem Werkstatt-Kurs geht es darum, die kommunikativen Fremdsprachunterricht gängigen Übungstypen und Übungsformen kennenzulernen und Kopiervorlagen für den Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern zu entwickeln. Nebst Hintergrundinformationen wie z. B. zur Geschichte des Fremdsprachunterrichts, zu den verschiedenen Methoden und zur Übungstypologie werden vor allem die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechfertigkeit, Schreibfertigkeit, Grammatikerwerb und Wortschatzerwerb bearbeitet.
Die Ziele des Kurses sind:
- Bereicherung an Sachwissen
- Sammlung von Anregungen, Ideen und Unterrichtsmaterial
- Erfahrungsaustausch zu den z. T. neuen Übungsformen

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1991

Kurs 96

Brush up your English (O)

Leiterin
Sina Stiffler, Englischlehrerin, dipl. RSA, Hartbertstrasse 18, 7000 Chur
Margrit Hagenow-Caprez, Englischlehrerin, lic. phil. I., 7014 Trin

Zeit
8 Donnerstagabende ab
6. September 1990
20.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Ein Kurs für Lehrer, die Englisch an der Sekundarschule oder an der Realschule erteilen und die ihr Englisch mit modernen Unterrichtsmitteln und -methoden aktivieren und verbessern möchten.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 13. August 1990

Kurs 82

Wege zur Mathematik
1. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin
Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit
Mittwoch, 29. August 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Einblick in die Quartalspläne 1 + 2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
  1. Sortieren
  2. Relationen
  3. Von der Länge + Menge zur Zahl
  4. Zahlbegriff
  5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 13. August 1990

Kurs 83

Wege zur Mathematik
2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin
Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit
Mittwoch, 12. September 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bei 100 wird berücksichtigt.
(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 18. August 1990

Kurs 84

Wege zur Mathematik
3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter
Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Davos Laret

Zeit
Mittwoch, 29. August 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Halbjahresprogramm:
Übersicht
Wochenziele
Schwerpunkt:
Zahlenraumerweiterung
Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen
(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben!)

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 13. August 1990

Kurs 85

Wege zur Mathematik
4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter
Peter Caflisch, Haus Gijus
7265 Davos Laret

Zeit
Mittwoch, 5. September 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
  - Addition
  - Subtraktion
  - Multiplikation
- Rechnen und anwenden von
  - Flussdiagramm
  - Rechenbaum
  - Maschine
  - Stern

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 18. August 1990

Kurs 86

Wege zur Mathematik
5. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter
Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 5. September 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1990/91 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:
- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 18. August 1990

Kurs 87

Wege zur Mathematik
6. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter
Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 19. September 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Schwerpunkte:
- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
  - · erweitern
  - · kürzen
  - · gleichnamig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist
1. September 1990

Kurs 88

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter
Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8700 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 29. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel *«Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie»* arbeiten wollen.
Im 1. Kursteil befassen wir uns mit
- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.
Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist
13. August 1990

Corso 112

Incontro con la matematica
5 cl. (geometria: introduzione)

Responsabili
Danilo Nussio, 7743 Brusio
Giacomo Walther, Schulstrasse 141
7012 Felsberg

Data
Mercoledì 5 settembre 1990
(a Maloggia) dalle 08.00–12.00
e 13.30–16.30
Marcoledì 19 settembre 1990
(a Grono) dalle 08.30–12.00
e 13.30–16.30

Luogo: Maloggia e Grono

Programma
Durante la prima giornata ci si occuperà del programma per la 5a classe:
- solidi
- griglie di quadrati
- distanze
- reti

Il corso è improntato sul lavoro pratico con il nuovo testo didattico. Esso ne facilita ai docenti la sua introduzione e viene pertanto raccomandato vivamente!

Nel gennaio/febbraio del 1991 verrà offerta un'introduzione al programma per la 6a classe.
A capo vogliate indicare, in occasione dell'iscrizione, in quale luogo desiderate seguire il corso!

Tassa del corso: fr. –.—

Scadenza dell'iscrizione
17 agosto 1990

Kurs 64

Umwelterziehung am Beispiel Abfall und Recycling (HWL)

(Kurs 1 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)

Leiterin
Sabina Binder-Marti
Im Rosengarten 8, 7205 Zizers

Zeit
Mittwoch, 5. September 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Was ist Abfall?
- Abfallthesen:
  - vermeiden
  - wiederverwerten
    Voraussetzungen für Recycling:
- Möglichkeiten
  - zu beachten
  - entsorgen
- Problematik der Umwelterziehung

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 13. August 1990

Kurs 65

Strom richtig gebrauchen (HWL)

(Kurs 2 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)

Leiter
Walter J. Zürcher
Postfach (INFEL), 8023 Zürich

Zeit
Mittwoch, 3. Oktober 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Mensch und Energie
- Rationeller Energieeinsatz im Haushalt (z. B. Kochen, Konservieren, Beleuchtung, Geschirr spülen, Waschen usw.)
- Graue Energie
- Zukunft – was lässt sich verwirklichen?

Kursgeld: Fr. –,—

Anmeldefrist: 10. September 1990

Kurs 66

Ökologisches Bauen / Baubiologie (HWL)

(Kurs 3 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)

Leiterin
Charlotte Rey, c/o Ökozentrum
Schwengistrasse 12
4439 Langenbruck

Zeit
Dienstag, 6. November 1990
17.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Baubiologie – ökol. Bauen:
  Begriffsklärung
  Einführung in die Thematik (Referat, Dias)
- Beurteilung von Baumaterialien, Oberflächenbehandlung und Wohntextilien nach ökologischen Gesichtspunkten

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 8. Oktober 1990

Musisch-kreative Kurse

Kurs 97

«O, mein Papa . . .» (KG)

Leiterin
Gerda Bächli, Zeltweg 9
8032 Zürich

Zeit
Samstag/Sonntag,
24./25. November 1990
Samstag, 24. November
14.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag, 25. November
09.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm
Lieder, Spiele und Bilderbücher zum Thema Zirkus

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 3. November 1990

Kurs 98

Alle Jahre wieder . . . (KG)

Leiterin
Gerda Bächli, Zeltweg 9
8032 Zürich

Zeit
Samstag/Sonntag,
1./2. Dezember 1990
Samstag, 1. Dezember:
14.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag, 2. Dezember:
09.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Lieder, Musikspiele und allerlei Anregungen für die Adventszeit.
Vertonen eines weihnachtlichen Bilderbuchs.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 2. November 1990

Kurs 101

Seidenmalerei (AL)

Leiterin
Ursi Caflisch, Casa Pistget
7017 Flims Dorf

Zeit
Mittwoch, 12./19./26. September/
3. Oktober 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs 102

Stoffdruck (AL)

Leiterin
Weber Silvia, Badenerstrasse 11
8104 Weiningen

Zeit
Mittwoch, 31. Oktober,
7./14./21. November 1990
14.00 bis 21.30 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort: Schiers

Programm
- Pflanzendruck (Stempel)
- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 10. Oktober 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 99

Die vier Elemente (KG, A)

Leiter
Yvonne Höfliger, Bündner Kunstmuseum, Postplatz, 7000 Chur

Zeit
Donnerstag, 6./13./20./
27. September/4. Oktober 1990
17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Den vier Elementen nachspüren in der Kunst, in Literatur, Musik und in den alten Wissenschaften. Kunstwerke betrachten, im gemeinsamen Gespräch erleben, «hören» und spielen. Die vier Elemente mit den Sinnen erfahren, gestalten mit Farben, Tönen, Bewegung. Vorstellen und Kennenlernen (in welcher Form ist noch offen) der Kantate «Die vier Elemente» von Joseph Röösli.

Wichtig
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Abenden Sie den Kurs besuchen möchten.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 18. August 1990

Kurs 118

Ausdrucksmalen (A, KG)

Leiterin
Ursi Jemmi, Süsswinkelgasse 1
7000 Chur

Zeit
6 Montagabende ab 10. September 1990
19.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Malen ist wie eine Reise machen. Du brichst auf, manchmal mit Lust und Neugierde auf Neues, manchmal auch, um alles hinter Dir liegen zu lassen. Du wählst Deinen Weg und Rhythmus, erlebst und verarbeitest Deine Eindrücke und kommst am Ziel Deiner Reise an – manchmal erschöpft und manchmal beglückt.
Das Malen ist wie das Reisen ein Prozess, eine Auseinandersetzung mit Dir und Deiner Umwelt, eine Reise zu Dir selbst.
Du hast viele Möglichkeiten, Deinen eigenen Ausdruck zu finden und bestimmt Farben, Formen, Bewegung und Thema selbst. Dabei brauchst Du keinerlei Vorkenntnisse und kein spezielles Talent. Vertraue auf Deine Phantasie – denn es stekken in jedem von uns Bilder und Formen, die darauf warten, ans Licht gebracht zu werden.
Geplant ist ein Fortsetzungskurs, bei dem wir lernen, Kinderzeichnungen zu lesen und zu deuten.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 25. August 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 103

Kleider nähen: Maschenware

Leiterin
Elisabeth Münger, Teuchelweg 37
7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 5./12./19./26. September,
24./31. Oktober 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Danis

Programm
Schnitt-Technik
- Grundform für T-Shirt zeichnen
- 1 Abteilung für T-Shirt
- 1 Abteilung für Pullover

Nähen
- verschiedene Nahtmöglichkeiten für Maschenware
- Tasche für Trainerhose
- Poloverschluss spez. für Maschenware

Herstellen eines Gegenstandes aus Maschenware.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 13. August 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 104

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiterin
Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit
Mittwoch, 5./12./
19. September 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm
Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 13. August 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 105

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiterin
Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit
Mittwoch, 31. Oktober,
7./14./21. November 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs 115

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiterin
Verena Schoch-Kaufmann, Arbeitslehrerin
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit
Mittwoch, 7./14. November 1990
13.45 bis 19.15 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort: Ilanz

Programm
- Erlernen verschiedener, raffinierter Details beim Stricken
- Neue Stricktechnik für mehrfarbiges Flächenstricken, schöne Übergänge beim Farbwechsel
- Erlernen der Jaquardtechnik, schöne verwobene Rückseite

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 18. Oktober 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 74

Marionetten bauen (AL, A)

Leiterin
Marianne Melcher, 7551 Ftan

Zeit
Freitag, 7./14./21./
28. September 1990
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm
1. modellieren
2. schleifen und malen
3. Perücke und Körper
4. zusammensetzen – anziehen und aufhängen

Materialbeitrag: Fr. 75.—

Anmeldefrist: 15. August 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 77

Ton und Feuer – Erlebte Natur (KG / A)

Leiter
Anne Käthi Keller, Herrengasse 4
7000 Chur
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1
7012 Felsberg

Zeit
Freitag, 7./14./21./28. September 1990 (jeweils 17.00 bis 21.00 Uhr) + 1 Samstag nach Absprache

Ort: Chur

Programm
- Ton suchen, aufbereiten, mischen, färben . . .
- Ton gestalten: elementare Gefässe und urtümliche Spielobjekte
- Ton brennen: Bauen eines einfachen Ofens im Freien

Materialkosten: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 20. August 1990

Kursträger: BVHU
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 113

Tongiessen in 1- und 2-teiliger Form (KG, A)

Leiter
Friedrich Hunziker
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

Zeit
Montag, 3./10./17./24. September, 1. Oktober 1990
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Klosters

Programm
- Vorbereiten eines Modelles
- Herstellen einer Giessform
- Der Giessling
- Der Schrüh- oder Rohbrand
- Der Glasurbrand

Materialkosten: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 13. August 1990

Kursträger: BVHU
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 48

Heissluftballons I und II (3–9)

Leiter
Dumeng Secchi, 7554 Sent

Zeit
Mittwoch, 26. September/
3. Oktober 1990
13.30 bis 18.15 Uhr

Ort: Igis
Programm
Bunte Seidenpapierballone von ganz klein bis ganz gross:
Am ersten Nachmittag die goldene Mitte (ca. 1 m³), dann die beiden Extreme: ein Miniballon als fliegender Lampion für den Abend und ein «Jumbo» von 8 m³.
Ist es genügend windstill, lassen wir sie gleich draussen steigen, sonst veranstalten wir einen «gefesselten Aufstieg» in der Turnhalle.

Materialbeitrag: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 8. September 1990

Kursträger: BVHU
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 108

Arbeiten aus Metall für Knaben und Mädchen (O)

Leiter
Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra
7075 Churwalden

Zeit
6 bis 7 Donnerstagabende ab
25. Oktober 1990
18.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm
Einführung und Kennenlernen der Grundtechniken an verschiedenen Übungsgegenständen!
Einführung in das Weichlöten und Hartlöten!

Mögliche Arbeiten

- Figuren aus Metall
- Arbeiten aus Vierkantstahlrohr
- Uhr aus Metall
- Windlicht
- Schuhlöffel
- Drahtarbeiten
- Blechschachtel
- Serviettenring
- Gürtelschnalle

Materialbeitrag: Fr. 90.—

Anmeldefrist: 24. September 1990

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 114

Metallarbeiten ohne besondere Werkstatteinrichtungen (O)

Leiter
Anton Heinz, Haus Valsana
7213 Valzeina

Zeit
Mittwoch, 5./12./19./26. September und 3. Oktober 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm
Windspiel aus Buntmetall oder Gegenstände nach Wunsch der Kursteilnehmer

Materialkosten
je nach Aufwand

Anmeldefrist: 18. August 1990

Kursträger: BVHU
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 107

Metallarbeiten: Anfertigen eines Rechauds (A)

Leiter
Erwin Cathomas, 7189 Rueras

Zeit
4 bis 5 Abende ab
Montag, 20. August 1990
18.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Sedrun

Programm
Beim Anfertigen eines Rechauds (Grill) üben wir das Sägen, Feilen, Formen usw. von Metall. Wir lernen auch, mit der Esse und der Lötanlage zu arbeiten.

Materialbeitrag: Fr. 25.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 117

Klettern

Leiter
Peter Egger, Wiesentalstrasse 99
7000 Chur
Armin Tuor, Kupferschmiedeweg 5
7000 Chur

Zeit
Mittwoch, 5. September 1990 und ein zusätzlicher Wochenendtag nach Absprache mit den Teilnehmern
16.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Kennenlernen der Kletterhalle Chur und der einzelnen einfachen Routen, die für Schüler geeignet sind.
- Erstellen von funktionellen «Gstältlis» mit einfachem Material.
- Erlernen der wichtigsten Knoten im Umgang mit Seilen.
- Klettern mit Top-Rope-Sicherung und im Vorstieg.

Anmerkung
Die Kletterhalle Chur kann nach Absprache mit der T+S-Anlage (Turnlehrern) von Schulklassen besucht werden.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 17. August 1990

Kursträger: BISS

Corso 120

Nuovi impulsi per l'insegnamento della ginnastica nella scuola per l'infanzia e nelle classi del grado inferiore

Responsabile
Roman Bezzola, Via Somplaz
7512 Champfèr

Data
Mercoledì 31 ottobre 1990
dalle 14.00 alle 17.00

Luogo: Poschiavo

Programma
Nuovi impulsi per l'insegnamento della ginnastica nella scuola per l'infanzia e nelle classi del grado inferiore
- Carnevale degli animali
- Esercizi con vari attrezzi

Tassa del corso –.—

Scadenza dell'iscrizione
6 ottobre 1990

13. Bündner Sommerkurswochen 1990 (30. Juli–10. August)

Anmeldefrist: 30. April 1990 (Kurse S 36 und S 37: 28. Februar 1990!)
Bitte beachten: Die Sommerkurse 1990 werden für die Erfüllung der Kurspflicht während der Versuchsphase angerechnet!

Kurs Nr.	Kurse, Leiter Die folgenden Kurse werden durchgeführt:	Stufe	Dauer Tage	Zeit 30. 7.–3. 8.	 6.–10. 8. 90
S 3	Ganzheitliches Lernen unter erschwerten Umständen Markus und Maria Schmid, Chur	KK/SO	4½	– – – – –	
S 4	Entspanntes und selbstorganisiertes Lernen Markus und Maria Schmid, Chur	A	5		– – – – –
S 5	Mentorenkurs 1990 Dr. Theo Ott, Maienfeld; Reto Davatz, Chur (Dieser Kurs ist besetzt. Gruppe 2 vom August 1989!)	1–6	3		– – –
S 6	Kurs für Praxiskindergärtnerinnen Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee; Annatina Campell, Chur; Lisa Mazenauer, Landquart; Marianne Parpan, Lenzerheide; Aenni Gysin, Meikirch + . . . (Dieser Kurs ist besetzt)	KG	5		– – – – –
S 8	Werkstattunterricht Alfred Rohrbach, Riggisberg; Barbara Affolter, Schwanden/BE; Brigitte Blaser, Bern	1–3	5		– – – – –
S 9	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Annelis Calonder, Zürich; Willi Eggimann, Schiers; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	1 /	5		– – – – –
S 10	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Peter Buchli, Sils i. D.; Peter Caflisch, Laret; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	3/4	5		– – – – –

Kurs Nr.	Kurse, Leiter Die folgenden Kurse werden durchgeführt:	Stufe	Dauer Tage	Zeit 30. 7.–3. 8.	 6.–10. 8. 90
S 11	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Walter Bisculm, Chur; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5/6	5		– – – – –
S 12	Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die 1. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	Real	1		–
S 13	Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die 2./3. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	Real	1		–
S 14	Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» Theo Tschopp, Olten	Sek	1		–
S 15	«Die Römer in Graubünden» Gerhard Würgler, Schiers; Christian Foppa, Chur; Andreas Kessler, Igis	4–6	4½	– – – – –	
S 19	Kunsthistorische Exkursion in Graubünden Dr. Leo Schmid, Chur (Dieser Kurs ist besetzt)	A	3	– – –	
S 20	Einführung in die Informatik (Apple) Roland Grigioni, Domat/Ems	KG, A	4½	– – – – –	
S 22	Einführung in die Informatik (Atari) Jacques Rimann, Trin	KG, A	4½	– – – – –	
S 23	Informatik: Desktop-Publishing auf dem Atari Jacques Rimann, Trin	KG, A	5		13.–17. 8.!
S 24	Einführung in die Informatik (IBM) Hansueli Berger, Thusis	KG, A	4½	– – – – –	
S 25	Informatik: Fortsetzungskurs «IBM/MS-DOS» Walter Eschmann, Chur	KG, A	5		– – – – –

Kurs Nr.	Kurse, Leiter Die folgenden Kurse werden durchgeführt:	Stufe	Dauer Tage	Zeit 30. 7.–3. 8.	 6.–10. 8. 90
S 27	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe Hans-Jakob Becker, Kaltbrunn; evtl. Jost Nussbaumer, Mörschwil	1–3	5		– – – – –
S 29	Neue Ideen, Themen und Techniken für den Zeichenunterricht Nelly Lehmann, Höllstein	4–9	4½	– – – – –	
S 30	Marionettenbau und -spiel Hanspeter Bleisch, Henggart (Dieser Kurs ist besetzt)	KG, A	4½	– – – – –	
S 32	Video-Werkstatt (Filmen mit Video) Hans-Jörg Riedi, Chur	KG, A	4½	– – – – –	
S 33	Keramikkurs I: Drehen auf elektrischen Scheiben, Handaufbau, Giessen (Dieser Kurs ist besetzt) Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	4½	– – – – –	
S 34	Keramikkurs II: Brennen und Glasieren (Dieser Kurs ist besetzt) Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	5		– – – – –
S 35	Einfache Saiten-, Streich- und Zupfinstrumente Matthias Wetter, Ossingen	KG, A	5		– – – – –
S 38	Metallarbeiten: Grundkurs I. Teil Valerio Lanfranchi, Churwalden	O	5		– – – – –
S 39	Seidenmalerei I: Grundkurs (Dieser Kurs ist besetzt) Ursula Steiner, Henggart	AL, A	4½	– – – – –	
S 40	Seidenmalerei II: Fortsetzungskurs (Dieser Kurs ist besetzt) Ursula Steiner, Henggart	AL, A	3		– – –

Kurs Nr.	Kurse, Leiter Die folgenden Kurse werden durchgeführt:	Stufe	Dauer Tage	Zeit 30. 7.–3. 8.	 6.–10. 8. 90
S 41	Kleider nähen Elisabeth Münger, Chur	AL	5	– – – – –	
S 42	Wie gestalte ich den Ernährungsunterricht schülergerecht? Barbara Zumstein, Luzern	HWL	5		– – – – –
S 43	Sommersportwoche in Zuoz Hans Tanner, Trimmis	A	5	– – – – –	
	Die Kurse S 5, 6, 19, 30, 33, 34, 39 und 40 sind besetzt. In den übrigen Kursen hat es noch freie Plätze. Bitte melden Sie sich sofort an.				
	Die folgenden Kurse fallen aus: S 2 Lernen zu lernen (A) S 7 Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben» S 16 Krisenherd Nahost (O) S 17 Heimatkunde heute (4–6) S 18 Physik mit einfachen Mitteln (O) S 21 Informatik: Fortsetzungskurs für AppleMacintosh-Anwender (A) S 26 Unsere Stimme (KG, A) S 28 Singen/Musik auf der Oberstufe (5–9) S 31 Figurenspiel (KG, A) S 36 Bau einer Holzdrehbank (O) S 37 Praktisches Arbeiten auf der Holzdrehbank (O)				

Weitere Informationen zu den 13. Bündner Sommerkurswochen 1990

1. Eröffnungsfeier

Die Eröffnung der 13. Bündner Sommerkurswochen wird am Montag, 30. Juli 1990, um 08.30 Uhr in der Aula des Bündner Lehrerseminars in Chur stattfinden. Zu dieser Eröffnungsfeier, die musikalisch durch das «RAETISCHE CONSORT» unter der Leitung von Herrn Christian Patt, Malix, umrahmt wird, sind auch Lehrkräfte, die keine Kurse besuchen, Schulbehörden und weitere an der Schule interessierte Personen eingeladen.

Programm

- Musikalische Eröffnung durch das RAETISCHE CONSORT
- Begrüssung durch den Leiter der Lehrerfortbildung
- Musikalische Darbietung (RAETISCHES CONSORT)
- Eröffnung der Sommerkurswochen durch Herrn Stefan Bühler, Mitglied der kantonalen Kurskommission
- Musikalische Darbietung (RAETISCHES CONSORT)
- Organisatorische Mitteilungen

2. Rahmenprogramm

Der **Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung (BVHU)** hat für interessierte Lehrkräfte die folgenden Veranstaltungen organisiert:

Mittwoch, 1. August 1990, 14.00 bis 17.00 Uhr

(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)

Führung durch die Churer Altstadt mit Herrn Erhard Meier.
Besammlung: 14.00 Uhr beim Rathaus

Donnerstag, 2. August 1990, um 17.15 Uhr

«JORINDE UND JORINGEL»
Gastspiel des **Puppentheaters Bleisch** in der Aula des Lehrerseminars.

Donnerstag, 9. August 1990, 17.00 bis 19.45 Uhr

Visionierung der drei Videofilme über Picasso:

17.00 Uhr:	100 Jahre Picasso (Zusammenfassende Künstlerbiographie)
17.45 Uhr:	Pablo Picasso – Plastiken
18.30 Uhr:	«Le Mystère Picasso» (Picasso zeichnet vor der Kamera) (Dauer 80 Minuten)
Besammlung:	17.00 Uhr (resp. 17.45 oder 18.30 Uhr) im Bündner Kunstmuseum am Postplatz in Chur.

Anmeldung für die Führung und die Filmvisionierung:

In jedem Kurs werden entsprechende Anmeldeformulare aufgelegt. Ferner wird jeweils auch am Anschlagbrett im Lehrerseminar ein solches Formular angebracht.

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

99. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1990 in Stans

Kursprogramm und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.
Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.
Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer samt Einzahlungsschein.

Die Schulturnkommission empfiehlt . . .

Polysportiver Wochenkurs: Schwimmsport/Ballspiele (GB)

Leitidee/Ziele
Sport treiben – erleben – verstehen.
Verbesserung der persönlichen Fertigkeiten und der fachlichen Kompetenz.
Von den koordinativen Fähigkeiten zur sportartspezifischen Technik.
Neue Sportarten erleben.
Möglichkeiten zur Erfüllung der FK-Pflicht.

Inhalte
Hauptfächer:
- Schwimmen, Wasserspringen, Synchronschwimmen
- Basketball, Handball, Fussball

Ergänzungssport:
Klettern, Velofahren, Surfen, Rudern, Sport in der Natur, evtl. Fallschirmspringen.

Methoden
Praktischer Unterricht
Bewegungsaufgaben und methodistische Reihen
Erproben – Erleben – Auswerten

Besonderes
Dieser Kurs ist für Lehrer(innen) aller Stufen zugänglich. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Das Velo ist selbst mitzubringen!

Kursleitung
Toni Hasler, Breitenstrasse 19
5415 Nussbaumen
Martin Strupler
Gesellschaftsstr. 19d, 3012 Bern
und weiteres Leiterteam

Kursort
Tessin, Villago Ciresa, Lodrino
Termine
6.–11. August 1990
Anmeldeschluss: 1. Juli 1990

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das ausführliche Programm der Kurse und Tagungen des Heilpädagogischen Seminars kann bei der folgenden Adresse angefordert werden:

Heilpädagogisches Seminar Zürich
Kantonsschulstrasse 1
8001 Zürich
Tel.: 01 251 24 70 / 01 47 11 68

Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung SZU

SZU-Kursprogramm '90: Ansätze zum Umsetzen

«. . . ausser man tut es», die Titelüberschrift der sonntäglichen Spendeaufrufe am Schweizer Fernsehen, gilt besonders auch für den Umweltschutz. Um-Denken genügt längst nicht mehr, Um-Handeln tut not.

Das Kursprogramm 90 des WWF-Zentrums für Umwelterziehung SZU betont diese Ansätze zum Umsetzen von theoretischem Wissen in das Praktische. Ein Leitgedanke ist, dies auf eine Art zu tun, die sich für Erziehung und Unterricht eignet, indem sie Lust aufs Anpacken zu vermitteln versucht.

Die 21 Kurse gruppieren sich um vier Haupt-Lebensbereiche. Beim Thema *«Ökologie in Haus und Garten»* geht es ums Bauen, Wohnen, Haushalten und Gärtnern. Den Problemen gefährdeter Arten in schrumpfenden Lebensräumen (Alpen, Kulturland, Wald) wird im Themenkreis *Erhaltung der biologischen Vielfalt* nachgegangen. *«Ökologie in Schule und Gemeinde»* setzt beim (noch nicht) umweltfreundlichen Schulhaus, aber auch bei biologischen Beobachtungs- und Messmethoden («Bioindikation») an. Die *wirtschafts- und gesellschaftsorientierten Kurse* schliesslich zeigen Wege zum ökologischen Büro, zu verantwortbarer Geldanlage oder zur umweltschonenden Abfall- und Abwasserbewirtschaftung in der Gemeinde auf.

Bestellungen für das neue *SZU-Kursprogramm 1990* sind zu richten an:

Schweizerisches Zentrum für Umwelterziehung/SZU des WWF, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

(Bitte ein an Sie selbst adressiertes und frankiertes C5-Couvert beilegen.)

Aletsch 1990

Naturschutzzentrum Aletschwald

Informationen für Kurse, Tagungen, Seminare, Studienwochen und Klassenlager sind erhältlich bei
Naturschutzzentrum Aletschwald
Villa Cassel, 3987 Riederalp
Telefon 028 27 22 44

CH Waldwochen

Das Programm der Kurse und Tagungen der CH WALDWOCHEN ist erhältlich bei:

CH WALDWOCHEN
Rebbergstrasse, 4800 Zofingen
Tel. 062 51 02 87